

Biografie

Eva Buchmann

Opera Director

<http://www.evabuchmann.com>



Die Inszenierungen der Opernregisseurin Eva Buchmann reflektieren auf einfühlsame, einfallsreiche und mitreißende Weise die Umgebung, in der sie angesiedelt sind. Ob sie nun für ein bestimmtes Opern- oder Konzerthaus konzipiert sind oder als Tourneeproduktion in verschiedenen Veranstaltungsorten - ihre Inszenierungen strahlen stets Unmittelbarkeit und Authentizität aus.

Akribisch in ihrer Interpretation sowohl des Librettos als auch der Partitur verfolgt Buchmann einen durchdachten, frischen Ansatz, egal ob es sich um Mainstream-Repertoire, die Wiederbelebung eines seltenen Werks oder eine Uraufführung handelt. Ihre Kenntnisse basieren dabei nicht nur auf ihrer Erfahrung im internationalen Musiktheater, sondern auch auf ihrer professionellen Ausbildung als Cellistin, Psychologin und Musiktherapeutin.

Zu ihren Projekten im Jahr 2023 gehören eine konzertante Inszenierung von Beethovens *Fidelio* in der Tonhalle Zürich unter der Leitung von Paavo Järvi mit Jacquelyn Wagner und Michael Schade in den Hauptrollen sowie eine Kombination von Mendelssohns Musik für *Ein Sommernachtstraum* mit Purcells *The Fairy Queen*, die beim Punto Arte Festival in der Toskana zu sehen sein wird, das Buchmann 2019 gemeinsam mit dem Dirigenten Jan Willem de Vriend gründete.

Zwei Produktionen des Punto Arte Festivals, die ausgiebig in Europa tourten, sind Haydns Komödie *Lo speziale*, bei der ein Fiat 500 als Bestandteil des Bühnenbildes auch für die Aufbewahrung von Kulissen und Requisiten dient, und Erich Zieglers *Ludmilla*, eine Kabarett-inspirierte Satire aus dem Jahr 1944: 2016 wiederentdeckt, entstand es während der Internierung des jüdischen Komponisten im Durchgangslager Westerbork in den Niederlanden. 2023 wird *Lo speziale* in Trondheim zu sehen sein, nachdem es bereits in Städten wie Zürich mit dem Tonhalle Orchester, Frankfurt mit dem hr-Sinfonieorchester und Barcelona mit dem Orchestra Simfònica de Barcelona i National de Catalunya sowie auf Tournee mit dem Kölner Kammerorchester zu Gast war. Die Produktion *Ludmilla*, die 2023 durch die Niederlande tourt, wird im März 2024 zu ihrer US-Premiere mit dem Dallas Symphony Orchestra ins dortige Meyerson Symphony Center reisen.

Eva Buchmanns europaweite Zusammenarbeit mit Jan Willem de Vriend umfasst Projekte wie *Don Giovanni* (Amsterdam, Basel, St. Moritz), das teilweise Mozart zugeschriebene Singspiel *Der Stein der Weisen* (Łódź, Belgien und Niederlande), Rossinis *La Gazzetta* (Basel, St. Moritz mit dem Netherlands Symphony Orchestra), Haydns *Il mondo della luna* (Łódź und Trondheim mit Trondheim Symfonie Orkest & Opera), Händels *Agrippina* (auf einer von den Niederlanden ausgehenden Tournee unter der Schirmherrschaft der niederländischen Regierung durch die Hauptstädte der europäischen Beitrittsländer Prag, Bratislava, Ljubljana, Budapest und Warschau mit dem Combattimento Consort Amsterdam) und *Orlando; Bibers Arminio*, Salieris *Prima la musica*, Telemanns *Pimpinone* und Johann Sebastian Bachs *Jagd-* und *Kaffee-Kantaten* beim Leipziger Bachfest.

Zu ihren weiteren Produktionen im Bereich Barock- und klassischer Oper gehören Händels *Alcina* an der Niki Kai Opera in Tokio (2018) und *Semele* am Teatr Wielki in Łódź (2017), Mozarts *Le nozze di Figaro* am Kroatischen Nationaltheater Rijeka und in Italien (2018) sowie *Così fan tutte* für die Krakauer Oper und *Der Schauspieldirektor* für das Tonhalle-Orchester Zürich.

In der Folgezeit hat sie Werke von Verdi (*La traviata*), Rossini (*La Cenerentola*), Donizetti (*Anna Bolena* und *Rita*), Weber (*Abu Hassan*), Johann Strauss (*Die Fledermaus*), Mascagni (*Cavalleria rusticana*), Strawinsky (*Mavra*) und Géza Frid (*Das Tagebuch der Anne Frank*) auf die Bühne gebracht. 2018 inszenierte sie im Auftrag des Tonhalle-Orchesters Zürich zu dessen 150-jährigem Jubiläum die Uraufführung von David Philip Heftis *The Snow Queen*, eine musikalische Erzählung, die von Hans Christian Andersens Werk inspiriert wurde.

Ihre Arbeit umfasst weiterhin Produktionen am Moskauer Stanislavski-Theater sowie bei Festivals in Carmel (USA), Malta, St. Moritz, Udine und Amsterdam. In der Schweiz geboren und ausgebildet, lebt Eva Buchmann heute in Amsterdam. Sie ist Gastdozentin für Bühnenregie an der Musikakademie Łódź.

2023/2024

Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.